

Aus der Hauptrunde geworfen

Friedl und Neugebauer beim deutschen Jugendranglistenturnier

Der Rosenheimer Squashverein nahm mit zwei Teilnehmern am zweiten deutschen Jugendturnier der Saison in der Hansestadt teil. Für den 18-jährigen Tobias Neugebauer und den 15-jährigen Benedikt Friedl ging es darum, sich für die deutsche Jugend Einzelmeisterschaft zu qualifizieren und eine möglichst gute Ausgangsposition für das nächste Turnier zu si-

chern. Beide traten in der Leistungsklasse B an und wurden vom deutschen U15 Nationalspieler Luis Grübel (Taufkirchen) aus der Hauptrunde geworfen.

Tobias Neugebauer erwischte es bereits in der ersten Runde etwas unglücklich. „Tobias war gut ins Spiel gestartet, aber hatte dann ein körperliches Problem und Luis nutzte dies

kompromisslos aus“, so Trainer Rudi Rohrmüller. Nach der Niederlage gewann der Neugebauer aus Bad Aibling alle seine Begegnungen und beendete das Turnier als Sieger der Trostrunde.

Besser lief es für Benedikt Friedl, er hatte bis zum Viertelfinale keine Probleme. Im Spiel unter den letzten Acht wartete dann der an Nummer eins gesetzte Jürgen Hinrichs vom Bundesligisten Sportwerk Hamburg. Von Rudi Rohrmüller hervorragend eingestellt und voll fokussiert ließ er dem Hamburger keine Chance und gewann souverän mit drei zu null Sätzen. „Im Semifinale gegen Luis hatte Benedikt alle Chancen den Sieg einzufahren, aber wiederum nutzte das clevere Kerlchen aus München, eine Konzentrationschwäche im fünften Satz, um den Rosenheimer zu schlagen“, beurteilt der Rohrmüller das Match seines Schützlings. Am Ende reichte es, nur zum undankbaren vierten Platz.



Trainer Rudi Rohrmüller (links), Tobias Neugebauer und Benedikt Friedl nahmen am zweiten deutschen Jugendturnier in Hamburg teil.